



Mett & Weidenbach



Kontakt

Mainzer Straße 31
55218 Ingelheim
Tel. 06132-2682
Fax: 06132-3271
www.weingut-mett.de
info@weingut-mett.de

Besuchszeiten

Di.-Fr. 9-12:30 + 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Vinothek mit Kreuzgewölbe

Inhaber

Jürgen Mett

Rebfläche

14 Hektar


Produktion

120.000 Flaschen

Die Familie Mett bewirtschaftet seit 1842, seit fünf Generationen, Weinberge auf den Hügeln rund um Ingelheim, in den Lagen Pares, Rotes Kreuz Lottenstück und Höllenweg, sowie in der Gewanne In der Unft in der Lage Sonnenhang. Mehr als zwei Drittel der Weinberge sind mit roten Sorten bestockt, wobei Spätburgunder zusammen mit Frühburgunder mit 30 Prozent den größten Anteil einnimmt. Neben Spätburgunder wird vor allem noch Riesling, Silvaner, Grauburgunder, Müller-Thurgau und Portugieser angebaut, aber auch Cabernet Sauvignon. 2004 übernahm Jürgen Mett einige Weinberge seiner Schwiegereltern (Weingut Weidenbach) in besten Ober-Ingelheimer Lagen. Weißweine werden im Edelstahl ausgebaut, Rotweine werden 6 bis 14 Tage auf der Maische vergoren. Die Weine werden zum größten Teil ab Hof an Privatkunden verkauft. 2020 wurde die Umstellung auf biologischen Weinbau begonnen.



Kollektion

Eine überzeugende Kollektion präsentiert Jürgen Mett auch in diesem Jahr, mit der er nahtlos an die starken Vorjahre anknüpft. Ein rauchiger, sehr harmonischer Chardonnay-Sekt eröffnet den Reigen. Im weißen Segment ist wieder der Riesling aus der Unft unser Favorit, zeigt reintonige Frucht, besitzt Fülle und Kraft, reife Frucht, gute Struktur und Grip. Die Gutsweine sind frisch, fruchtbetont und sortentypisch, unter den etwas fülligeren Ortsweinen gefällt uns der im Halbstück ausgebaute Grauburgunder besonders gut, der füllig und saftig ist, reife Frucht und gute Struktur besitzt. Unter den roten Ortsweinen ist der fruchtbetonte, intensive Frühburgunder unser Favorit. An der Spitze gleichauf sehen wir die beiden Lagen-Rotweine aus dem Pares. Der Frühburgunder, Jahrgang 2017, zeigt florale Noten, reintonige Frucht, ist frisch, klar und zupackend. Der Spätburgunder, Jahrgang 2018, zeigt gute Konzentration und intensive Frucht, besitzt Fülle und Kraft, gute Struktur, Frucht und Grip. 



Weinbewertung

- 86** Chardonnay Sekt brut nature | 12%/12,50€
- 82** 2020 Weißer Burgunder trocken | 13%/6,90€
- 82** 2020 Weißer Riesling trocken | 12,5%/6,90€
- 84** 2020 Grauer Burgunder trocken Ingelheimer | 13%/9,80€
- 82** 2020 Chardonnay trocken Ingelheimer | 13,5%/9,80€
- 83** 2020 Gelber Muskatteller trocken Ingelheimer | 12,5%/8,50€
- 87** 2020 Riesling trocken „Unft“ | 13%/12,20€
- 84** 2018 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer | 13,5%/9,50€
- 82** 2018 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13%/9,50€
- 83** 2018 „No. 6“ Cabernet Sauvignon Spätburgunder trocken Ingelheimer | 13,5%/9,50€
- 87** 2017 Blauer Frühburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13%/18,90€
- 87** 2018 Blauer Spätburgunder trocken Ingelheimer Pares | 13%/17,90€

